

fire+

BEDIENUNGSANLEITUNG

Die elektronische Abbrandsteuerung für Ihren DROOFF-Kaminofen



INHALTSVERZEICHNIS

1. fire+ – Die elektronische Abbrandsteuerung von DROOFF	3
2. Die fire+ Abbrandprogramme	3
3. Inbetriebnahme des Kaminofens mit fire+	3
4. Ablauf des Feuerungsprogramms	4
5. Bedienung der Web-Oberfläche	6
6. Technische Daten	10

1. fire+ – Die elektronische Abbrandsteuerung von DROOFF

Eine elektronische Abbrandsteuerung bietet Ihnen einen Komfortgewinn im Vergleich zu der manuellen Bedienung des Luftschiebers. Ganz automatisch justiert sich der Luftschieber je nach Holzmenge, Abbrandsituation und Schornsteinzug. Das Ergebnis sind gleichmäßig perfekte Abbrandzyklen.

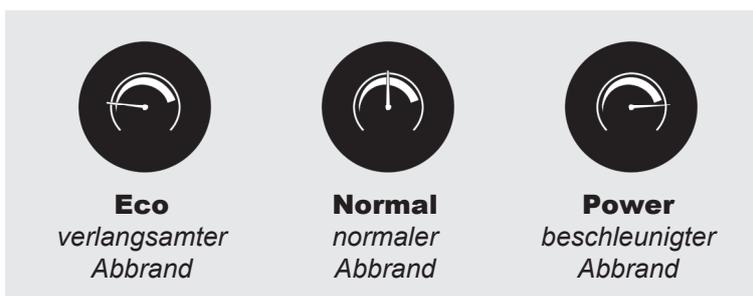
Feuern Sie Ihren Kaminofen einfach an wie immer – den Rest übernimmt dann die fire+. Bei Betriebsende wird der Luftschieber automatisch geschlossen um die Glut noch lange zu halten und einen unnötigen Wärmeverlust zu vermeiden.

2. Die fire+ Abbrandprogramme

Die fire+ verfügt über verschiedene Abbrandprogramme. Je nach Holzauflagemenge können Sie aus den nachfolgenden Abbrandgeschwindigkeiten wählen.

Neben dem normalen Abbrand bietet die Steuerung mit dem „Power“-Modus einen beschleunigten Abbrand für ein besonders schnelles Aufheizen des Raumes und den „Eco“-Modus für einen verlangsamten Abbrand, der den Brennstoff besonders effizient und lange ausnutzt.

Die empfohlene Auflagemenge entnehmen Sie bitte den Technischen Informationen zu Ihrem Kaminofen.



Inbetriebnahme

3. fire+ – Anschließen

Verbinden Sie das mitgelieferte Netzteil der fire+ mit einer 230V Steckdose. Anschließend erfolgt der Programmstart. Der Vorgang kann bis zu einer Minute dauern. Währenddessen leuchten nacheinander kurz alle Farben des LED-Bandes an Ihrem Kaminofen. Das Ende des Programmstarts wird durch einen Piepton signalisiert. Die fire+ ist nun betriebsbereit und befindet sich im Ruhemodus (Standby), es leuchten keine LEDs.

3.1 Netzwerk

Die fire+ verfügt über einen eingebauten WLAN-Empfänger, der die einfache Einbindung in Ihr WLAN-Netz mittels WPS ermöglicht. Zur Einrichtung drücken Sie an Ihrem Router kurz die WPS-Taste. Die fire+ sucht nach ihrem Start automatisch 5 Minuten lang nach einem freigegebenen WLAN-Netz und koppelt sich mit diesem Netzwerk. Vom Router wird der fire+ anschließend eine IP-Adresse zugewiesen. Diese IP-Adresse lässt sich u.a. im Router-menü nachprüfen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Routers.

Ablauf des Feuerungsprogramms

4. Ruhezustand (Standby)

Die fire+ befindet sich im Ruhezustand, wenn die Tür Ihres Kaminofens geschlossen und die Abgastemperatur niedriger als 40°C ist. Der Luftschieber ist in diesem Modus geschlossen (0%). Es leuchten keine LEDs.

4.1 Anheizen

Die Steuerung wechselt vom Ruhemodus in den Anheizmodus, nachdem die Feuerraumtür geöffnet und wieder geschlossen wurde. Es kann nun nach Anleitung Holz aufgelegt und angeheizt werden. Der Luftschieber öffnet sich nach dem Schließen der Tür komplett (100%). Der Anheizmodus wird durch grün blinkende LEDs signalisiert. Die Tür muss während des Anheizens geschlossen sein.

Erreicht der Kaminofen die, je nach Feuerungsprogramm (ECO, NORMAL, POWER) hinterlegte Solltemperatur für 15 Minuten, wechselt die fire+ in den Regelmodus (4. III.) und die LEDs leuchten permanent grün.



Im Anheizmodus gibt es, wie auch im Regelbetrieb, eine Maximaltemperatur, welche ab Werk voreingestellt ist. Wird diese überschritten, drosselt die fire+ die Luftzufuhr schrittweise, sodass auch die Abgastemperatur sinkt. Erst nach Unterschreiten einer festgelegten Abklingtemperatur öffnet sich der Luftschieber wieder. Diese Funktion verhindert ein Überheizen der Feuerstätte ebenso, wie einen thermisch bedingten zu hohen Förderdruck im Schornstein.



Wurde kein Holz angezündet, kehrt die fire+ nach 5 min wieder in den Ruhezustand zurück.

4.2 Regelmodus

Ist der Anheizvorgang abgeschlossen, wird der weitere Abbrand automatisch geregelt und die LEDs leuchten permanent grün. Beachten Sie bitte die in den Technischen Informationen zu Ihrem Kaminofen empfohlene Auflagemenge an Holz je nach gewählter Betriebsart (4kW oder 8kW).

Fällt die Temperatur nach dem Abbrand ab, wird durch den Wechsel von grünen LEDs auf gelbe LEDs signalisiert, das Holz nachgelegt werden muss, falls der Kaminofen weiter in Betrieb bleiben soll.



Das Nachlegen von Holz ist prinzipiell in allen Phasen möglich, wird jedoch nur für die Phasen empfohlen, in denen die LEDs gelb leuchten.

Wird kein Holz nachgelegt, wechseln die LEDs nach einigen Minuten von permanentem Gelb auf blinkendes Gelb und signalisieren damit die letzte Chance zum Nachlegen. Gleichzeitig ertönt auch ein kurzer Piepton.

Wird Holz nachgelegt, so führt die fire+ ein verkürztes Aufheizen durch. Es beginnt ein neuer Abbrandzyklus und die LEDs wechseln wieder auf grün blinkend.

4.3 Gluterhaltung

Die fire+ besitzt einen voreingestellten Gluterhaltungsmodus, welcher dazu dient, dass die Brennstoffrückstände im Kaminofen verbleiben. Dadurch fällt die Temperatur in Ihrem Kaminofen über Stunden nur langsam ab, so dass zu einem späteren Zeitpunkt das Feuer leichter wieder entfacht werden kann. Falls Sie sich dazu entschieden haben, nach dem Abbrand kein weiteres Holz aufzulegen und die Tür geschlossen lassen, wechselt die fire+ in den Gluthaltemodus, welcher durch permanent violett leuchtende LEDs signalisiert wird. Unterschreitet die Abgastemperatur 100° C erlischt die LED und der Ofen kühlt weiter aus. Unterschreitet die Abgastemperatur 40°C, wechselt die fire+ in den Ruhemodus, der Luftschieber bleibt geschlossen.

4.4 Ausbrand

Sollen im Feuerraum keine oder nur wenige Brennstoffrückstände zurückbleiben, nutzen Sie die Ausbrand-Funktion der fire+. Hierzu öffnen und schließen Sie im Gluthaltemodus die Feuerraumtür. Hierdurch wechselt die fire+ in den Aufheizmodus und öffnet den Luftschieber komplett. Wurde kein Holz aufgelegt, verbrennen die verbliebenen Bestandteile im Feuerraum durch die erhöhte Luftzufuhr, danach kühlt der Kaminofen bis zum Ruhezustand (Standby) aus.

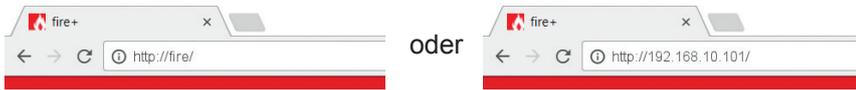
4.5 Zusammenfassung

Symbolik		Bedeutung
 grün	blinkend	Aufheizvorgang
	permanent	Normalbetrieb
 orange	permanent	Holz nachlegen
	blinkend	letzte Möglichkeit nachlegen
 lila	permanent	Gluterhaltung

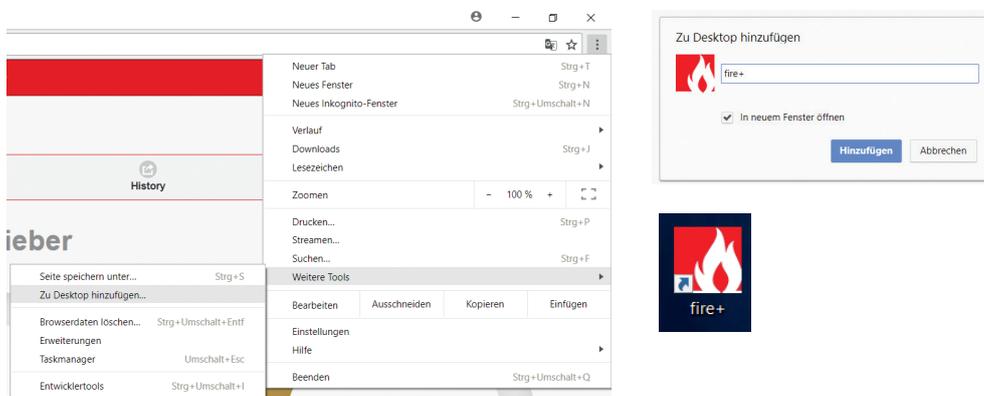
Bedienung über die Web-Oberfläche

5. Aufruf der Web-Oberfläche

Zur Visualisierung und Bedienung der fire+ steht plattformübergreifend (Android, iOS, Windows, smartTV) eine Web-Oberfläche zur Verfügung. Diese kann in jedem beliebigen Browser geöffnet werden. Hierzu muss sich das Anzeigegerät im gleichen Netzwerk wie die fire+ befinden. Der Aufruf der Oberfläche erfolgt entweder durch Eingabe von `http://fire` oder der IP-Adresse des Ofens (z.B. `192.168.1.101`) in der Adresszeile des Browsers.

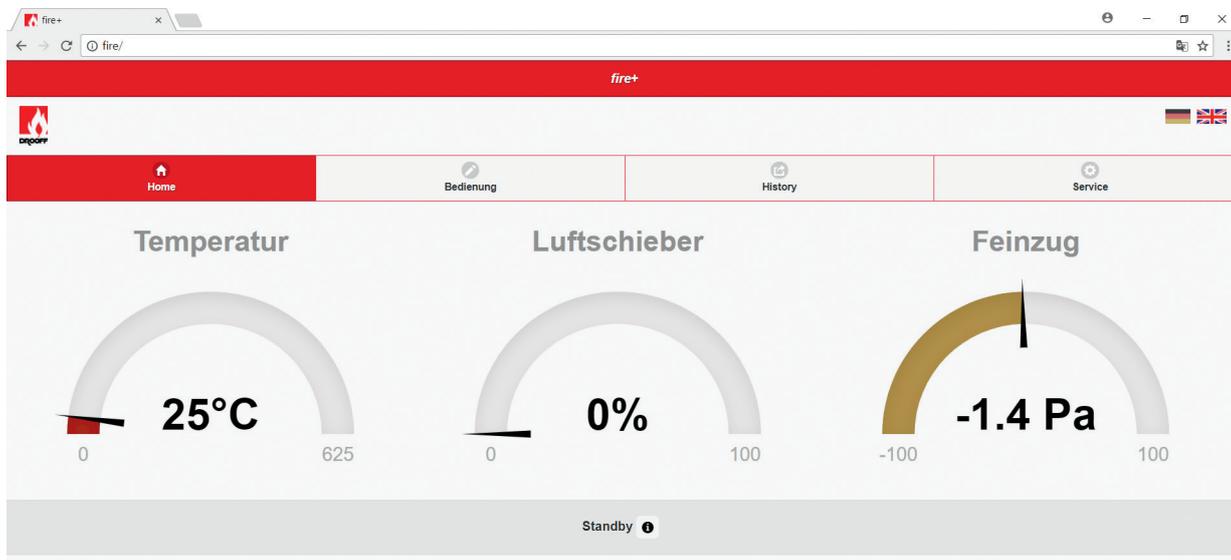


Um eine Browserseite mit Schnellstartfunktion auf dem Desktop abzulegen, gibt es in den meisten Browsern die Funktion „Zu Desktop hinzufügen“. Mit dieser Funktion kann die Oberfläche der fire+ bequem als App ausgeführt werden. Ein Aufruf über den Browser ist nicht mehr notwendig.



5.1 Oberflächen

Die Web-Oberfläche der fire+ ist in verschiedene Rubriken unterteilt, sie startet mit dem „Home“-Bildschirm , welcher neben der Abgastemperatur auch die Luftschieberstellung sowie den gemessenen Feinzug im Schornstein anzeigt. Unterhalb dieser Informationen wird in einem breiten Balken die aktuelle LED-Beleuchtung des Kaminofens in gleicher Farbe wiedergegeben (Farben wie in 4.5 beschrieben). So können Sie sich über die aktuelle Abbrandphase Ihres Kaminofens informieren, auch wenn Sie sich gerade nicht im selben Raum befinden.



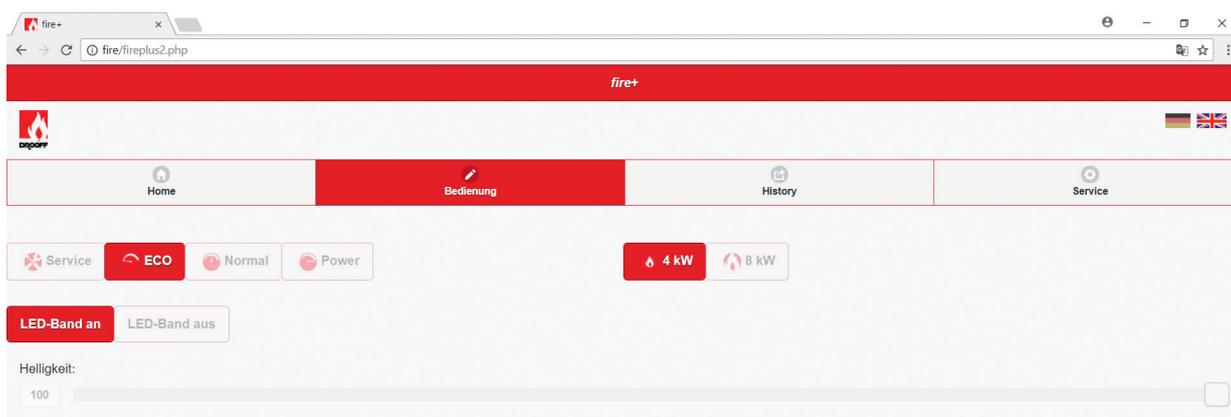
Neben der farblichen Darstellung und der Visualisierung, ob die LEDs blinken oder permanent leuchten, wird auch ein kleiner Infobutton angezeigt. Dieser gibt weiterführende Auskünfte zum jeweiligen Betriebszustand.



Standby ⓘ

Der Ofen ist aus und die fire+ Steuerung im Standby. Zum Anheizen bitte Holz auflegen, anzünden und die Ofentür schliessen.

Mit der Bedienoberfläche  können Sie die grundlegenden Einstellungen am Ofen vornehmen. Hierzu stehen Ihnen die Modi **ECO**, **NORMAL**, **POWER** sowie **4 kW** oder **8 kW** zur Wahl. (Der „Service“-Button dient lediglich dem Servicetechniker von DROOFF.)



Neben der Auswahl des Betriebsmodus steht noch die Einstellung der LED-Intensität (20-100 %) mittels Slider-Funktion oder Zahleneingabe zur Wahl. Je nach Aufstellungsort kann die Intensität heller oder dunkler gewählt werden. Verändert man an dieser Stelle den Wert, ändert sich die Leuchtintensität der LEDs an Ihrem Kaminofen.



Für die Kaminofenmodelle
AROLA, AROLA Edition, GARDA, GARDA Plus, PREMANA 2

besteht die Möglichkeit, den Kaminofen auch über ein Panel am Ofen zu bedienen.
Bei diesen Modellen kann über den Button „Fernbedienung über Webvisu“ zwischen der Bedienung am Kaminofen und der Bedienung über die Webvisualisierung gewechselt werden.

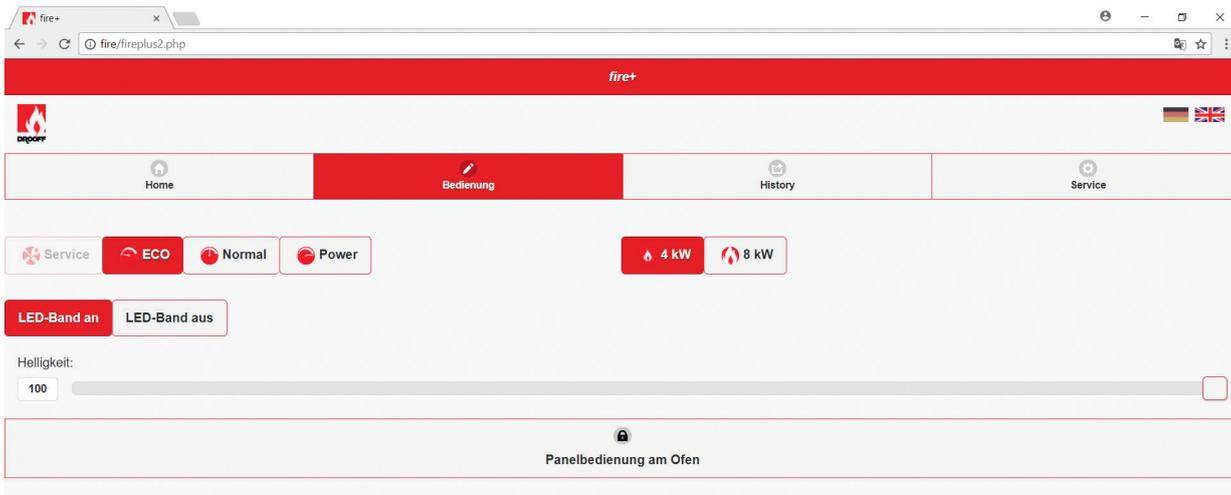
Die Auswahl der Heizleistung erfolgt dann über den Kippschalter links.
Dieser verfügt über die Stellungen **4 kW** („kleine Flamme“) und **8 kW** („große Flamme“).

In der Mitte befindet sich der Drehregler für die Auswahl der Programme **ECO, NORMAL, POWER**.
Eine Markierung am Drehregler gibt dessen Position zur Symbolik wieder.

Die Intensität der LED kann am Panel
mit der rechten Taste (Dimmer) geändert werden.
Durch wiederholtes Drücken der Taste
erhöhen Sie die Helligkeit der LEDs in 9 Stufen.



Ist die Panel-Bedienung ausgewählt, erscheinen die Bedienbuttons in grauem Farbton und können nicht mehr betätigt werden.



Die „History“-Oberfläche  dient zum Nachverfolgen des Abbrandes. Es werden die auf der Startseite („Home“-Bildschirm) angezeigten Kennwerte Temperatur, Luftschieber und Feinzug im zeitlichen Verlauf dargestellt. Mit Hilfe des Sliders unter der Grafik kann der angezeigte Bereich zwischen 1 und 12 Stunden gewählt werden. Befindet sich die fire+ im Standby-Betrieb werden keine Daten mitgeschrieben und angezeigt. Wenn die Temperatur über den zulässigen Maximalwert des Ofens steigt, wechselt die Farbe der roten Temperaturkurve in ein helles Rot. Dies deutet darauf hin, dass zu viel Holz aufgelegt wurde.



Das „Service“-Menü  bietet verschiedene Funktionen zur Kundenbetreuung. Dies wird in der Regel nur vom Servicetechniker von DROOFF benötigt.

Technische Daten

Abmessungen HxB xT:	70x202x170 mm
Betriebsspannung:	Steckernetzteil 230 VAC/12 VDC – min. 1,5 A mit Klinkenbuchse 5,5x 2,1 mm
Leistungsaufnahme:	Standby ca. 3,5 W Betrieb ca. 22 W
Umgebungstemperatur:	max. 60°C
Sensoreingänge:	Thermoelement TypK bis 1200 °C, 1x Türkontakt, 1x Feinzug optional 1x Bedienpanel
Ausgänge:	LED-Band

Konstruktion und Verarbeitung unserer Kaminöfen stehen auf einem hohen Niveau. Langjährige Erfahrung im Ofenbau, Präzisionsmaschinen und -werkzeuge, motivierte Facharbeiter und nicht zuletzt ein eingespieltes Qualitätssicherungssystem zeigen sich in vielen Details.

Aber selbst der beste Kaminofen funktioniert nur, wenn er fachgerecht montiert ist und der Schornstein als „Motor“ des Systems alle Voraussetzungen für eine optimale Funktion erfüllt. Sind Sie sicher, dass Ihr Schornstein für den einwandfreien Betrieb des Kaminofens Ihrer Wahl geeignet ist? Kennen Sie alle relevanten Sicherheitsvorschriften?

DROOFF Kaminöfen gibt es nur im Fachhandel – und das aus gutem Grund. Ein guter Kaminofen, eine kompetente Beratung und eine sichere Montage gehören einfach zusammen!

www.drooff-kaminofen.de

**Ihr Fachhändler für
DROOFF Kaminöfen:**

